Adasys AG : Leadership und Partnership rund um erfolgreiche Landinformationssysteme

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural**

Band (Jahr): **96 (1998)**

Heft 5

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-235446

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Adasys AG:

Leadership und Partnership rund um erfolgreiche Landinformationssysteme

Adasys AG

Die Firma Adasys AG mit Sitz in Zürich wurde 1979 gegründet. Eine der wesentlichen Zielsetzungen der Firmengründer war die Entwicklung des Geoinformationssystems ADALIN, welches den hohen Anforderungen in diesem Bereich entsprechen kann. Dass dies erfolgreich gelungen ist, zeigt sich an der stetig wachsenden Verbreitung von ADALIN. Das System ADALIN ist primär eine Werkzeugkiste, welche auf die Bedürfnisse von raumbezogenen Daten ausgerichtet ist und mittels Konfigurationen auf die Anforderungen von Fachanwendern abgestimmt wird. Mit der aktuellen ADALIN-Version (vgl. Abbildung 2) stehen verschiedenste Anwendungen zur Verfügung, vom Leitungskataster (Abwasser, Cablecom, Elektro, Gas, Telekommunikation, Wasser) über Vermessung und Netzinformationssysteme (z.B. Abwasser, Elektrizität, Gas, Wasser) bis hin zu kommunalen Themenbereichen (z.B. Planung, Zivilschutz, Signalisation, Sammelrouten, Objektkataster, Strada). Diese breite Produktepalette dient als Basis für verschiedenste erfolgreiche Landinformationsprojekte, seien das nun in Kommunen mit 5000 bis 10 000 Einwohnern, in Städten wie Chur oder Bern aber auch in übergeordneten Verwaltungen (Land Liechtenstein, Kt. Uri, Solothurn) oder in verschiedenen Bezirken in Weissrussland.

Nachhaltigkeit der Investitionen

Ein wesentliches Kriterium für den Einstieg ins LIS-Zeitalter ist die Sicherstellung des «return-on-invest». Der grösste Teil der Kosten fällt bei der Erfassung der Daten an. Diese Kosten lassen sich dann gerechtfertigen, wenn durch die digitale Datenhaltung Einsparungen in der laufenden Nachführung und in der flexibleren Auswertung erzielt werden können. In diesem Punkt kommen wichtige Eigenschaften von ADALIN zum Tragen wie thematisch unabhängige Ebenen, beliebige Auswertungen, flexible Zugriffsregelungen etc. (vgl. Kasten). In der Praxis hat sich in den letzten Jahren der Trend durchgesetzt, dass mit einer Arbeitsteilung zwischen Gemeinden (Auftrag- und Geldgeber) und Datendienstleistern (z.B. Ingenieurbüro für Datenerfassung und -unterhalt) die Kosten optimiert werden können.

Flexible Arbeitsteilung

Eine typische Arbeitsteilung zeigt die Abbildung 1: Ein Ingenieurbüro hat in der Gemeinde durch die Aufarbeitung der Vermessungsdaten nach AV93 wichtige Grundlagen für den Aufbau eines LIS geschaffen. Die verschiedenen Abteilungen in der Gemeinde bearbeiten selbständig oder in Zusammenarbeit mit einem externen Dienstleister jeweils ihr Themenbereich. Die Abteilungen profitieren einerseits von der laufenden Nachführung der Grunddaten (immer aktuelle Basisdaten), sie verfügen aber auch über die Daten der anderen Abteilungen (Sicht auf die Daten). Bereits mit einfachen Abfragestationen werden die einzelnen Daten zu hochwertigen Informationen aggregiert. Mögliche Auswertungen sind z.B.:

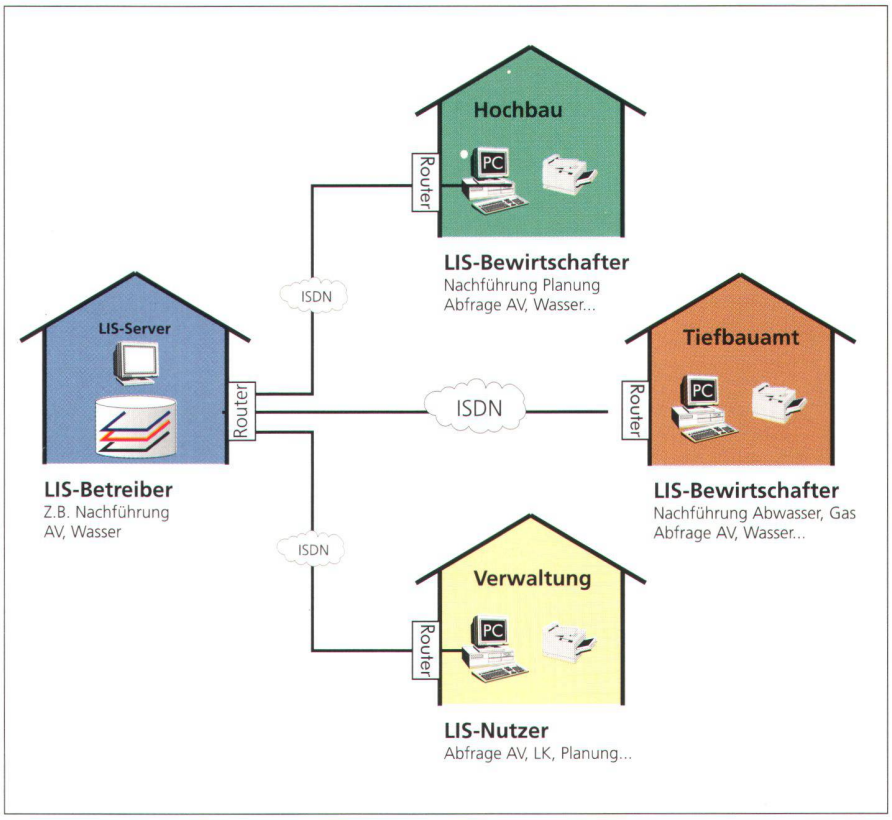

Abb. 1: Mögliche Arbeitsteilung in LIS-Projekten mit LIS-Betreiber, LIS-Bewirtschafter und LIS-Nutzer.

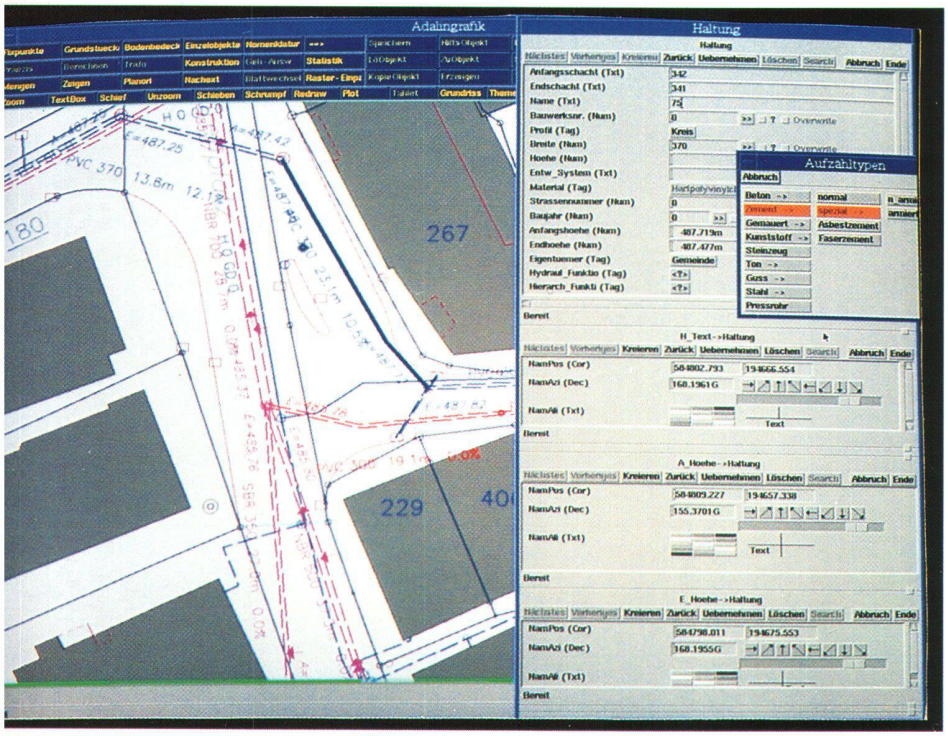

Abb. 2: Die neue ADALIN-Generation.

- Übersicht über die unüberbauten Parzellen in den Wohnzonen (Flächenschnitt über die Planung, Bodenbedeckung und Liegenschaften)
- Sanierungsplanungen (Zustand und Alter von LK-Leitungen)
- Erstellen von kombinierten Plänen (Leitungskataster)
- Erstellen von Spezialplänen aus den Werkinformationen (Hydrantenplan, Übersichtsplan)
- Übernahme der Sachdaten in Office-Anwendungen für Investitionsplanung.

Datensicherheit

Neben der breiten Palette von Analysenmöglichkeiten darf natürlich auch die Betriebssicherheit nicht zu kurz kommen. Für jeden Benutzer müssen für jedes Thema die Zugriffsberechtigungen (Lesen, Schreiben) definiert werden können.

ADASYS AG
Kronenstrasse 38
CH-8006 Zürich
Telefon 01 / 363 19 39
Telefax 01 / 363 53 73
http://www.adasys.ch
e-mail: info@adasys.ch

Die wesentlichen Eigenschaften von Adalin® im Überblick:

- Verwaltung der Daten in thematisch unabhängigen Ebenen
- Flexible relationale Datenmodelle
- Verwaltung von Flächen als Objekte (online konsistente Flächennetztopologie)
- Effiziente Bearbeitungsfunktionen (für Datenerfassung, -analysen und -ausgabe)
- Trennung der Daten von der grafischen Repräsentation und damit flexible grafische Ausgabe ohne redundante Datensätze
- Objektorientierte Ausgabe auf systemneutrale Schnittstelle (Investitionsschutz)
- Flächenverschnitte über mehrere Themen (unter Berücksichtigung exakter Geometrie, also auch Kreisbogen)
- Differenzierte Regelung der Zugriffsberechtigungen vom Thema bis zum Objekt (lesen, schreiben)
- Eigene Rasterebene mit beliebiger Rotation der Bilder
- Verwendung von Standards (Unix, XMotif, TCP/IP, Interlis) als Investitionsschutz für unsere Kunden
- Einfach adaptierbarer Dialog und damit flexible Sprachversionen (aktuell Deutsch, Französisch, Russisch und Tschechisch)